

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Mittwoch, den 19.10.2005,
17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

Herr A.Vors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Herr Gehlen
Herr Heidbüchel
Herr Koch
Herr Unger

CDU

Herr Brief
Herr Dondorf
Herr Dittrich
Herr Stolz

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Herr Leisten

FDP

Herr Göbbels

sachkundige Bürger:

SPD

Herr Beckers
Herr Eichberg
Herr Moll
Frau Priem
Herr Tirok

CDU

Herr Auer
Herr Lennartz

UWG

Herr Prof. Dr. von Wachtendonk

sachkundige Einwohner:

Lokale Agenda 21

Herr Dickmeis

BUND

Herr Leusch

von der Verwaltung:

Herr Schulze
Herr Dr. Hartlich
Frau Blasberg
Herr Fey
Herr Jopke
Herr Gühsgen
Herr Immeln
Herr Berbuir

Gäste:

Herr Hinzen, Büro BKR Aachen
Frau Korus, Büro BKR Aachen
Herr Simon, Büro BKR Aachen

Schriftführerin:

Frau Schnapka

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Bauleitplanung

- A 2) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes;
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vortrag Büro BKR Aachen, Stadt- und Umweltplanung
- A 3) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 4 – Am Eschweiler Pfädchen –;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

- A 4) 7. Änderung des Bebauungsplans 51 – Odilienstraße –;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung
- A 5) 2. Änderung des Bebauungsplanes 227 – Stadtgarten –;
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
- A 6) Bebauungsplan 232 – Am Obergraben –;
hier: Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung

Verkehr

- A 7) Südliche Innenstadt/Stadtmöblierung
- A 8) Umgestaltung der südlichen Grabenstraße und Englerthstraße
- A 9) Ausbau der K 33 – Jülicher Straße - zwischen Beginn OD Dürwiß und Heinrich-Heine-Straße
- A 10) Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Aachen im Zusammenhang mit dem Umbau der K 33 – Jülicher Straße – zwischen Beginn der OD Dürwiß und der
- A 11) Buslinienkonzept – Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2006

Hochbau

- A 12) Öffentliche WC-Anlagen im Stadtgebiet von Eschweiler;
hier: Planungs-, Umwelt- und Bauausschusssitzung am 21.04.2005
- A 13) Teil 1: Bauunterhaltungsprogramm 2005 für den Hochbaubereich;
hier: Planungs- und Ausführungsstand im Verwaltungshaushalt
Teil 2: Bericht über laufende Hochbaumaßnahmen im Vermögenshaushalt und Stand der Ausgaben im Hochbaubereich

Umwelt

- A 14) Energiebericht 2004
- A 15) Anfragen und Mitteilungen

B) **Nichtöffentlicher Teil**

B 1) Ablösesatzung für Stellplätze;
hier: Erfahrungsbericht nach erfolgter Satzungsänderung

B 2) **Anfragen und Mitteilungen**

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Kendziora**, eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Damen und Herren der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die Referenten.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Es ergaben sich keine Änderungen zur Tagesordnung.

A) **Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Herr RM Leisten merkte zur Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 14.09.2005 an, dass er nicht gesagt habe, er sehe die Gewerbefolgeentwicklung positiv an, sondern er habe gesagt, er könne sie sich vorstellen und würde sie unterstützen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigte einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 14.09.2005, abschriftlich beigefügt.

Vor Eintritt in die Beratung der Planungsangelegenheiten wies Herr AVors. Kendziora die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW hin.

Bauleitplanung

A 2) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes;
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vortrag Büro BKR Aachen, Stadt- und Umweltplanung
VV-Nr. 255/05

Herr TB Schulze stellte den Zusammenhang von städtebaulicher Planung und Flächennutzungsplan sowie die Funktion des Flächennutzungsplans dar. Er erläuterte das Zahlenwerk des Flächennutzungsplans und brachte die Flächenzahlen untereinander in Bezug. Er wies auf die zukünftigen demographischen und regionalen Entwicklungen hin, die städtebauliche Bedeutung für die Flächenentwicklung erlangen werden und stellte als Folge des Flächennutzungsplans die Wichtigkeit räumlicher und sachlicher Teilpläne heraus.

Herr Hinzen, Frau Korus und Herr Simon vom Büro BKR Aachen, Stadt- und Umweltplanung stellten anschließend anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf des Flächennutzungsplans vor. Neben einem Flächenvergleich zwischen altem und neuem Flächennutzungsplan wurden insbesondere die voraussichtliche Entwicklung der Stadt Eschweiler und der Umweltbericht angesprochen.

Anschließend erhielten die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, Entwicklungsflächen im Einzelnen anzusprechen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Die Unterlagen, auf deren Grundlage der Vortrag gehalten wurde, liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Herr RM Gehlen und Herr **RM Stolz** bedankten sich für die umfangreiche Arbeit des Büros BKR.

Im Einzelnen wurde über die folgenden Entwicklungsflächen und Änderungsvorschläge diskutiert und abgestimmt:

- Entwicklungsfläche Bergrath – Westlicher Ortsrand:

Herr RM Gehlen legte dar, dass die Entwicklungsfläche am westlichen Ortsrand von Bergrath den Erholungsraum zwischen Ortslage und Wald beeinträchtigen könne. Da die Entwicklung in Bergrath ein kritisches Thema sei, sei es besser, diese Entwicklungsfläche bis auf geringfügige Siedlungsergänzungen zu verringern, um jetzt schon vorhersehbare Probleme zu vermeiden.

Herr RM Stolz hielt es nicht für sinnvoll, bereits zu diesem Zeitpunkt über derartige Details im Flächennutzungsplan zu sprechen.

Abschließend wurde durch **Herrn RM Gehlen** mitgeteilt, dass seitens der SPD-Fraktion kein Beratungsbedarf mehr bestünde. **Herr RM Dittrich** hingegen merkte an, dass die CDU-Fraktion an der folgenden Abstimmung nicht teilnehmen werde und nach einer Absprache innerhalb der Fraktion ihre Entscheidung am 25.10.2005 der Verwaltung mitteilen werde.

Anmerkung der Schriftführerin:

Am 25.10.2005 wurde durch die CDU-Fraktion mitgeteilt, die CDU-Fraktion stimme dem Vorschlag der SPD- und Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion zu.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte der Verringerung der Entwicklungsfläche Bergrath – westlicher Ortsrand im Entwurf des Flächennutzungsplans mit 17 Ja-Stimmen der SPD-, CDU-, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion bei 2 Enthaltungen der FDP- und UWG-Fraktion zu.

- Entwicklungsfläche Dürwiß – Kastanienweg:

Herr RM Gehlen führte aus, dass in Dürwiß ausreichende Flächen für eine Bauentwicklung vorhanden seien, so dass die Entwicklungsfläche - Kastanienweg aus dem Entwurf des Flächennutzungsplans entfallen könne.

Herr RM Stolz sah diese Planung als Ortsrandarrondierung und merkte an, dass hieraus nicht zwingend zeitnah ein Bebauungsplan entwickelt werden müsse.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem Verzicht auf die Entwicklungsfläche Dürwiß - Kastanienweg im Entwurf des Flächennutzungsplans mit 17 Stimmen der CDU-, SPD-, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion bei 2 Enthaltungen der FDP-, UWG-Fraktion zu.

- Entwicklungsfläche Drieschplatz:

Herr RM Leisten beantragte, im Entwurf des Flächennutzungsplans einen Grünstreifen im Bereich des Drieschplatzes zum Indeuffer hin, ähnlich dem Bereich am Indestadion, auszuweisen.

Nach einer Diskussion über eine Darstellung im Flächennutzungsplan oder einem späteren Bebauungsplan beantragte **Herr RM Gehlen** um 19.00 Uhr eine Sitzungspause.

Nach der Sitzungspause wurde um 19.10 Uhr die Beratung fortgesetzt.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte der Darstellung eines Grünstreifens im Bereich des Drieschplatzes entlang der Inde einstimmig zu.

- Entwicklungsfläche Eschweiler - Nördlich Dreiers Gärten:

Herr RM Göbbels beantragte, diese ca. 100 m lange Fläche zum Schutz der vorhandenen Kleingärten im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche auszuweisen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte mit 17 Stimmen der SPD-, CDU- und Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion gegen 2 Stimmen der FDP- und UWG-Fraktion die Änderung ab.

- Entwicklungsfläche - Westlicher Ortsrand Weisweiler:

Herr RM Göbbels beantragte, die Fläche nicht als Gewerbefläche sondern als Grünfläche auszuweisen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss lehnte mit 17 Stimmen der SPD-, CDU- und Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion gegen 1 Stimme der FDP-Fraktion bei einer Enthaltung der UWG-Fraktion die Änderung ab.

Abschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes (Anlage 3) mit Begründung (Anlage 4) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

A 3) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 4 – Am Eschweiler Pfädchen –;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss
VV-Nr. 263/05

Auf eine Nachfrage des **Herrn RM Stolz** nach den für die Stadt entstehenden Kosten für den Ausbau, verdeutlichte **Herr TB Schulze**, dass die durch den Investor verursachten Kosten auch von diesem zu tragen seien.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 4 – Am Eschweiler Pfädchen – (Anlage 3) wird gemäß §§ 2 (1) und 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

A 4) 7. Änderung des Bebauungsplans 51 – Odilienstraße –;
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie
 Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung
VV-Nr. 272/05

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Anregungen der Bürger aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) sowie 3 (1) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 3 (2) sowie 4 (1) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.

IV. Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplans 51 – Odilienstraße – mit Begründung (Anlage 3) wird zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen.

A 5) 2. Änderung des Bebauungsplanes 227 -Stadtgarten-;
hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
VV-Nr. 262/05

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des BP 227 – Stadtgarten – im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem in der Anlage (Anlage 1) dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
2. Die Planänderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt.
3. Der Entwurf der 2. Änderung des BP 227 – Stadtgarten – (Anlage 2) mit Begründung (Anlage 3) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

A 6) Bebauungsplan 232 – Am Obergraben –;
hier: Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung
VV-Nr. 191/05

Herr RM Leisten erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen und nach dem Standort der Ausgleichsflächen. Hierzu antwortete **Herr TB Schulze**, dass die Verhandlungen bis zur Rechtskraft des Bebauungsplans abgeschlossen sein müssten und dass die Ausgleichsflächen sich im Bereich entlang der Inde befänden.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

1. Die Anregungen der Bürger werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
2. Die Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2)
3. Der Entwurf des Bebauungsplans 232 – Am Obergraben – (Anlage 3) mit Begründung (Anlage 4) wird zum Zwecke der öffentlichen Auslegung beschlossen.

Verkehr

A 7) Südliche Innenstadt/Stadtmöblierung VV-Nr. 240/05

Herr RM Gehlen berichtete, dass die SPD-Fraktion die Unterflurmüllbehälter als positiv ansehe, jedoch bitte er die Verwaltung, einige der geplanten Bänke mit Rückenlehne zu beschaffen und für die Fahrradständer noch geeignete Standorte zu suchen.

Herr RM Dittrich hob die hohen Kosten der geplanten Stadtmöblierung hervor. Auch befürchte er, dass keine Alternativen mehr möglich seien, wenn man sich, wie in der Vorlage vorgeschlagen, auf ein bestimmtes Möbelmodell einige. Weiterhin sprach er das Vandalismus-Problem und die seiner Meinung nach schönen aber nicht sinnvollen Fahrradständer an. Er bat darum, die Situation noch einmal zu überdenken.

Herr TB Schulze bat um Zustimmung für die Stadtmöblierung im Bereich Innenstadt.

Hierzu entgegnete **Herr RM Gehlen**, dass die SPD-Fraktion trotz der hohen Kosten zustimmen werde, jedoch die Fahrradständer als problematisch ansehe.

Die Unzweckmäßigkeit der Fahrradständer hob auch **Herr RM Leisten** nochmals hervor.

Herr RM Dittrich äußerte seiner Verärgerung darüber, dass im Bereich der Uferstraße immer noch keine Poller installiert worden seien, obwohl dies bereits mehrfach zugesagt wurde.

Herr TB Schulze teilte mit, dass der Einbautermin in der Niederschrift vermerkt werde. Bezüglich der Bänke würde ein Typ mit Lehne entwickelt werden. Gleichzeitig wurden die Ausschussmitglieder darüber informiert, dass in Zukunft die Ausschreibung der Stadtmöbel im Zusammenhang mit der jeweiligen Straßenbaumaßnahme erfolgen werde.

Anmerkung der Schriftführerin:

Der Einbau der Poller für den Bereich der Uferstraße erfolgt in der 45. KW.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden geänderten Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Stadtmöblierung zu, wobei einige der Bänke mit einer Rückenlehne beschafft werden und bezüglich der Fahrradständer Alternativen geprüft werden sollen.

A 8) Umgestaltung der südlichen Grabenstraße und Englerthstraße VV-Nr. 241/05

Nachdem Fragen der **Herren RM Gehlen** und **RM Dittrich** zum geplanten Unterstand am Karnevalsbrunnen geklärt wurden und durch **Herrn AVors. Kendziora** informiert wurde, dass dem Unterstand im Ausschuss bereits zugestimmt worden sei, wurde der zeitliche Ablauf der Maßnahme angesprochen.

Herr TB Schulze sagte in diesem Zusammenhang zu, dass aufgrund der Dauer der Maßnahme von 52 Wochen es Gegenstand der Verhandlungen sein werde, ob durch die ausbauende Firma auf die Sommerpause verzichtet werden könne. Ein zügiger Ablauf solle auch in der Ausschreibung verlangt werden.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm den Stand der Planung zur Kenntnis.

- A 9) Ausbau der K 33 – Jülicher Straße - zwischen Beginn OD Dürwiß und Heinrich-Heine-Straße
VV-Nr. 256/05

Herr RM Göbbels fragte nach, ob im Rahmen des Ausbaus eine Abbiegespur Richtung „Neukauf“ möglich wäre.

Herr Dr. Hartlich entgegnete, dass Grundlage der Förderung eine Verbesserung der Verkehrssituation sei (Fahrradweg, Querungshilfe ...), deshalb bestehe kein Platz für eine zusätzliche Abbiegespur.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschluss einstimmig zu:

Der vorgestellten Planung der Bauausführung zum vorgenannten Straßenumbau wird zugestimmt.

Die Auftragserteilung erfolgt vorbehaltlich der Bestandskraft der Haushaltssatzung 2005, sowie der Haushaltsverträglichkeit im Haushaltsjahr 2006. Des Weiteren ist Voraussetzung für die Durchführung der Maßnahme die im Sachverhalt näher konkretisierte Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

- A 10) Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Aachen im Zusammenhang mit dem Umbau der K 33 – Jülicher Straße – zwischen Beginn der OD Dürwiß und der Heinrich-Heine-Straße
VV-Nr. 258/05

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Dem vorliegenden Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis Aachen über die Kostenbeteiligung der Stadt Eschweiler am Umbau der K 33 – Jülicher Straße wird zugestimmt.

- A 11) Buslinienkonzept – Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2006
VV-Nr. 257/05

Herr RM Leisten merkte an, dass er die Verlegung des Linienvverlaufs der Buslinie 52 an Sonn- und Feiertagen für unsinnig halte. Er vertrete jedoch nicht die Meinung seiner Fraktion, sondern eine Einzelmeinung.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlusssentwurf mit 18 Stimmen der SPD-, CDU-, FDP- und UWG-Fraktion gegen eine Stimme der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion zu:

Der vorgeschlagenen Maßnahme zur Anbindung des Flugplatzes Merzbrück an den Linienverlauf Buslinie 52 an Sonn- und Feiertagen wird zugestimmt. Die Umsetzung kann zum Fahrplanwechsel am 28. Mai 2006 erfolgen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Aufgrund der Ablehnung durch die Stadt Würselen beschloss der regionale AVV-Beirat der Städte und Gemeinden im Kreis Aachen am 25.10.2005 auf die Umsetzung der Maßnahme zu verzichten.

Hochbau

- A 12) Öffentliche WC-Anlagen im Stadtgebiet von Eschweiler;
hier: Planungs-, Umwelt- und Bauausschusssitzung am 21.04.2005
VV-Nr. 232/05

Herr RM Gehlen äußerte seine Verwunderung über die hohen Kosten der Toilettenanlage, fügte jedoch hinzu, dass im Bereich des Marktplatzes bezüglich einer Toilettenanlage etwas geschehen müsse. Durch die Verwaltung mögen drei Standorte intensiver geprüft werden: im Bereich der östlichen doppelten Baumreihe, im Bereich östlich „Markt 20“, und im Bereich „Quelle“ an der Indestraße. Den Erwerb eines Toilettenwagens möchte er hintenanstellen.

Herr RM Dittrich verkündete, dass die CDU bei ihrer Meinung bleibe, die Gastronomie im Bereich des Marktes bei der Toilettenproblematik einzubinden. Am Talbahnhof sei jedoch eine rund um die Uhr geöffnete Toilette erforderlich. Abschließend verdeutlichte **Herr RM Dittrich** nochmals, dass er absolut gegen eine teure Toilettenanlage sei, weil es bessere Alternativen gäbe.

Herr skB. Prof. Dr. von Wachtendonk teilte mit, dass er einen mobilen Toilettenwagen favorisiere.

Herr RM Göbbels sprach sich für die Realisierung aller drei Standorte aus.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 12 Stimmen der SPD-, Bündnis 90/Die Grünen- und FDP-Fraktion gegen 7 Stimmen der CDU- und UWG-Fraktion (wobei die CDU dem Punkt 1.6 – Integration einer behindertengerechten WC-Anlage in das Talbahnhofgebäude - der Vorlage zustimmte) dem folgenden geänderten Beschlusssentwurf zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentliche WC-Anlage in herkömmlicher Bauweise auf dem Marktplatz zu errichten und hierzu einen dem Umfeld abgestimmten Standort zu finden. Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, drei Alternativen zu prüfen und schnellstens mit dem Anbieter Kontakt aufzunehmen.

- A 13) Teil 1: Bauunterhaltungsprogramm 2005 für den Hochbaubereich;
hier: Planungs- und Ausführungsstand im Verwaltungshaushalt
 Teil 2: Bericht über laufende Hochbaumaßnahmen im Vermögenshaushalt und Stand
 der Ausgaben im Hochbaubereich
VV-Nr. 201/05

Herr RM Koch erkundigte sich nach den im Bauunterhaltungsprogramm aufgeführten Maßnahmen Flachdachsanieierung Rathaus, Sporthalle Kaiserstraße und Sonderschule Martin-Luther-Straße.

Herr Immeln berichtete, dass in der Kaiserstraße keine TÜV-Auflagen erforderlich seien und somit nun 20.000,00 € zur Verfügung ständen. Im Zuge der Überprüfung des Flachdachs am Rathaus wurde eine Durchnässung der Wärmedämmung an mehreren Stellen festgestellt. Eine deshalb erforderliche Komplettisanierung erhöhe den Ansatz im Vermögenshaushalt. Bezüglich der beiden Alternativen Sanierung oder Neubau der Sonderschule Martin-Luther-Straße würden momentan Angebote mehrerer Fachplaner geprüft.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm die im Sachverhalt aufgeführten Informationen zur Kenntnis.

Umwelt

- A 14) Energiebericht 2004
VV-Nr. 235/05

Herr RM Dondorf sprach den unterschiedlich hohen Wasserverbrauch an den Grundschulen im Zusammenhang mit den jeweiligen Belegungszahlen an.

Herr Gühsgen erläuterte hierzu, dass höhere Werte trotz niedrigerer Belegungszahlen mit sonstigen Nutzungen (z.B. Karnevalsveranstaltungen in der Turnhalle der GS Röhe) zusammen hingen.

Herr RM Leisten sprach ein Lob für die Erstellung des Energieberichts aus, weil dieser dokumentiere, wie mit einfachen Maßnahmen der Energieverbrauch gesenkt werden könne.

Herr RM Stolz und **Herr RM Gehlen** erwähnten die Möglichkeit der Nutzung alternativer Energien wie Solarthermie, Erdwärme u.ä.. Gleichzeitig empfahl **Herr RM Gehlen**, im Zusammenhang mit der Sanierung des Flachdachs am Rathaus über die Anwendung der Solarenergie nachzudenken.

Herr Gühsgen teilte mit, dass Regenwassernutzung und Solarenergie tlw. im Sportheim St. Jöris eingesetzt werde und auch für das Sportheim Hastenrath vorgesehen sei.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm den der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügten Energiebericht der Stadt Eschweiler für das Jahr 2004 zur Kenntnis.

A 15) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora erkundigte sich nach dem Ausbau des Haltpunktes „Aue“ für die Euregiobahn.

Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Verwaltung soll der Haltepunkt „Aue“ erst nach der Durchbindung nach Langerwehe umgesetzt werden.

Herr AVors. Kendziora verabschiedete die Vertreter der Presse. Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 21.00 Uhr.